

Karl Kettler wird geehrt

BÜRGERPREIS Feuerwehrchef ausgewählt

Bürgerstiftung würdigt langjährige Arbeit des Stadtbrandmeisters.

NORDEN/MF – Der Preis der Bürgerstiftung geht an den langjährigen Stadtbrandmeister Karl Kettler. Das gaben Mitglieder des Vorstands und Beirats gestern bekannt. Seit seinem 16. Lebensjahr ist der heute 60-jährige aktiv in der Feuerwehr tätig.

„Ohne ihn gäbe es keine Kinder- und keine Jugendfeuerwehr“, sagte der Vorsitzende Dr. Jörg Hagena. Außerdem habe Kettler mit seinem großen Engagement dazu beigetragen, dass man eine etablierte und gut funktionierende Wehr habe.

Offiziell wird der Preis, der mit 1000 Euro dotiert ist, am 15. November in einer öffentlichen Veranstaltung im Bürgerhaus Norden übergeben (Seite 3).



Freuen sich auf die Preisverleihung: Klaus Voss (Vorstand), Barbara Hentze (Beirat), Bernd Fuhrmann (Beirat), Tido Graf Knyphausen (Beirat), Preisträger Karl Kettler, Helmut Feldmann (Beirat), Dr. Jörg Hagena (Vorsitz Vorstand) und Matthias Fuchs (Vorsitz Beirat). FOTO: FOLKERTS

Karl Kettler wird geehrt

BÜRGERPREIS Feuerwehrchef ausgewählt

Bürgerstiftung würdigt langjährige Arbeit des Stadtbrandmeisters.

NORDEN/MF – Der Preis der Bürgerstiftung geht an den langjährigen Stadtbrandmeister Karl Kettler. Das gaben Mitglieder des Vorstands und Beirats gestern bekannt. Seit seinem 16. Lebensjahr ist der heute 60-jährige aktiv in der Feuerwehr tätig.

„Ohne ihn gäbe es keine Kinder- und keine Jugendfeuerwehr“, sagte der Vorsitzende Dr. Jörg Hagena. Außerdem habe Kettler mit seinem großen Engagement dazu beigetragen, dass man eine etablierte und gut funktionierende Wehr habe.

Offiziell wird der Preis, der mit 1000 Euro dotiert ist, am 15. November in einer öffentlichen Veranstaltung im Bürgerhaus Norden übergeben (Seite 3).



Freuen sich auf die Preisverleihung: Klaus Voss (Vorstand), Barbara Hentze (Beirat), Bernd Fuhrmann (Beirat), Tido Graf Knyphausen (Beirat), Preisträger Karl Kettler, Helmut Feldmann (Beirat), Dr. Jörg Hagena (Vorsitz Vorstand) und Matthias Fuchs (Vorsitz Beirat). FOTO: FOLKERTS



Seit 1967 ist Karl Kettler in der Feuerwehr aktiv. Nun wird er ausgezeichnet.

ARCHIVFOTO

Karl Kettler erhält den Bürgerpreis

BÜRGERSTIFTUNG Unter 40 Vorschlägen eindeutig gewählt – Offizielle Ehrung am 15. November

Sein Engagement in der Feuerwehr überzeugte Vorstand und Beirat.

NORDEN/MF – Der Stadtbrandmeister Karl Kettler wird dieses Jahr den Preis der Bürgerstiftung erhalten. „Wir freuen uns, diese Wahl getroffen zu haben“, sagte der Vorsitzende des Vorstands, Dr. Jörg Hagena.

Schon mit 14 war Karl Kettler Mitglied im Spielmannszug der Feuerwehr. Seit seinem 16-Lebensjahr ist der heutige 60-jährige Kettler aktives Mitglied der Feuerwehr. Ab Juni 1986 war er stellvertretender Stadt-

brandmeister, seit 18 Jahren ist er Stadtbrandmeister. „Ohne ihn gäbe es keine Kinder- und keine Jugendfeuerwehr“, begründet Hagena die Entscheidung. Durch das große Engagement habe man eine etablierte und funktionierende Feuerwehr. Auch das Norder Stadtorchester gäbe es wohl ohne seine Hilfe nicht, wie dessen Leiter und Beiratsmitglied der Stiftung, Bernd Fuhrmann, ergänzt. Um den Fortbestand des Musikzuges der Feuerwehr damals zu sichern, habe man die Zusammenarbeit mit der Musikschule gesucht. Daraus entstand das Stadtorchester.

Außerdem habe Kettler erheblich dazu beigetragen, die Bemühungen eines Hilfeleistungszentrums mit THW und Feuerwehr umzusetzen. „Es gibt also genug Gründe für den Preis“, erklärt Hagena. „Ich fühle mich sehr geehrt, damit habe ich nicht gerechnet“, erklärte der Stadtbrandmeister.

Bis zu seinem 63-Lebensjahr wird Kettler noch aktiv in der Feuerwehr sein, ab Dezember läuft allerdings seine langjährige Amtszeit als Stadtbrandmeister ab und sein jetziger Stellvertreter Dieter Stellmacher übernimmt die Aufgabe.

Der Preis der Bürgerstiftung,

der mit 1000 Euro dotiert ist, wird in diesem Jahr zum neunten Mal vergeben. Vorstand und Beirat wählten aus 40 Vorschlägen in zwei geheimen Wahlgängen aus. „Es ist immer wieder spannend, aber die Entscheidung war eindeutig“, sagte Hagena. Der Geldbetrag soll der ehrenamtlichen Arbeit dienen und helfen, Dinge zu bewegen. Wohin die Summe genau fließen soll, darf Kettler nun entscheiden.

Die Vorschläge, die in der Vergangenheit eingegangen sind und nicht gewählt wurden, bleiben weiter im Pool. Erst nach fünf Jahren werden

sie nicht mehr berücksichtigt. „Da sich immer etwas bewegt, kann auch eine aktualisierte Fassung eingereicht werden“, so Hagena.

Die Bürgerstiftung Norden vergibt seit 2004 jährlich ihren „Preis für ehrenamtliches Engagement“. Dieser wird an Personen oder Institutionen vergeben, die sich in besonderer Art und Weise im Altkreis Norden betätigt haben.

Am 15. November um 19.30 Uhr wird der Preis im Bürgerhaus offiziell an Karl Kettler überreicht. Die Urkunde hierfür wird von der Künstlerin Karin Noosten gestaltet.